

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 284, Donnerstag den 3. December 1863.

Den höchstbesteuerten Grundbesitzern des 6ten Wahlkreises, welche laut Ministerial-Verordnung vom 12. d. Mts., (No. 29 des Verordnungsblattes) Donnerstag den 3. December l. J. einen Abgeordneten zur ersten Kammer dahier zu wählen haben, wird hierdurch bekannt gemacht, daß die Wahl an diesem Tage, des Vormittags 11 Uhr, im Saale des Rathhauses, dahier stattfinden wird.

Wiesbaden, den 27. November 1863. Herzgl. Nass. Verwaltungsamt.

Ferger.

Bekanntmachung.

Die Vergebung der Chausseeunterhaltungsarbeiten des Bezirks Wiesbaden pro 1864 betr.

Samstag den 5. December l. J., Vormittags 10 Uhr, wird auf dem Bureau d. s. Herzoglichen Verwaltungsamts dahier die Vergebung der rubr. Arbeiten, bestehend in:

1) Deckmaterialbeschaffung, veranschlagt zu 7721 fl.

2) Baumpflanzung, veranschlagt zu 329 fl.

3) Besamen der Böschungen, veranschlagt zu 34 fl.

zusammen 8084 fl. vorgekommen.

Wiesbaden, den 25. November 1863. Herzgl. Nass. Verwaltungsamt.

Meister.

Bekanntmachung.

Montag den 14. December l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Jacob Rahl Eheleute zu Wiesbaden ihre daselbst belegenen Immobilien, als:

Stab. No. 4423, 19 a ein einstöckiges Wohnhaus 36' lang 19' tief, No. 468 des Brandcatasters,

b. Hofraum, belegen in der Kirchhofgasse zw. Christian Brenner und dem alten Kirchhof und

2) 4424, 37 40 3 Acker auf den Rödern zw. Balthasar Schramm und Georg David Birt, gibt 8 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität

in dem Rathhause dahier zum ersten und letzten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, 19. November 1863. Herzgl. Nass. Landoberschultheiserei.

51

Westerburg.

Gestohlen.

Es sind mehrere angeblich im Cursaal gestohlene Regenschirme anher abgeliefert worden. Die Eigenthümer werden ersucht, sich bei der unterzeichneten Behörde zu melden.

Wiesbaden, am 25. November 1863.

Herzgl. Nass. Justiz-Amt.

77

Reim.

Bekanntmachung.

Alle hiesigen Einwohner, welche ihre bisherigen Gewerbe ganz oder theilweise aufgeben, oder dieselben erweitern, oder neue Geschäfte beginnen wollen, werden hierdurch aufgefodert, die deßfalligen Anzeigen **innerhalb 8 Tagen, von heute an gerechnet**, um so gewisser bei dem Unterzeichneten zu machen, als spätere Angaben sonst bei der Steuerregulirung für das nächste Jahr nicht mehr berücksichtigt werden können.

Namentlich werden die Handwerksmeister ersucht, die Zahl ihrer Gehülfsen und Lehrlinge genau anzugeben, damit in dieser Beziehung keine Unrichtigkeiten unterlaufen können.

Wiesbaden, den 2. December 1863.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 3. d. M. Vormittags 11 Uhr lassen die Erben des H. Oberforstrath Dern dahier ein braunes achtjähriges Wallachpferd, zwei Chaisen, einen Schlitten, einen Leiterwagen und zwei Pferdegeschirre

Marktstraße No. 5 versteigern.

Wiesbaden, den 1. December 1863.
17453

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 7. December l. J., Vormittags um 10 Uhr anfangend, läßt Herr Philipp Heinrich Quint von hier in seiner Behausung 1 Pferd, 3 Kühe, 2 Kinder, 1 Wagen, 1 Karm, 2 Pflüge, 1 Egge, 10 Etr. Heu, 200 Gebund Waizenstroh, 300 Gebund Futterstroh, 150 Etr. Dickwurz, 50 Körbe Spreu, 1 Windmühle, 1 Butterfaß, mehrere Bünnen, eine Parthie Ketten, Pferdegeschirr, 2 Hansbrechen und sonstige Deconomiegeräthe öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Erbenheim, den 1. December 1863.
155

Der Bürgermeister
Born.

Notizen.

Heute Donnerstag den 3. December, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung ausgetragener Mäntel u. Bettdecken in der Infanterie-Caserne dahier. (S. Tagbl. 278.)

Versteigerung ausgetragener Mäntel u. in der Artillerie-Caserne. (S. Tagbl. 280.)

C. Fr. Schellenberg, Marktsrasse 38,
empfiehlt zu sehr billigen Preisen, 1863r **Corinthen, Malaga, Tafel-, Sultanini- und Cismó-Rosinen, Smyrna-Tafelfeigen**, deutsche und italienische **Brünellen, Schalen- und nackte Mandeln.** 16998

Weihnachts - Lichtchen,
Wachs-Stöcke, Lichter und Kerzen, sowie Stearin- und Paraffinkerzen empfiehlt

A. Schirmer, Markt 10. 17370

Bestes **Traubengelée, Birngelée, Apffelkraut u. Schweine-**
schmalz, sowie feinst raffiniertes **Petroleum** empfiehlt billigst

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 17177

Wiesbadener Markt-Anzeige.

Einem geehrten Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich mit einer großen Auswahl **Wallerfanger** und **Mettlacher Steingut**, nebst einer großen Niederlage von dem renommirten, schweren, französischen, durchsichtigen **Porzellan** angelangt bin, welches bei mir in den verschiedensten Auswahlen zum Fabrikpreise zu haben ist. Commissionen werden prompt effectuirt.

Sebastian Weingärtner

von Seelenberg, jetzt wohnend in Schierstein.

Stand 1 an der Louisenstraße und Artillerie-Caserne. 17459

Avis für das schreibende Publikum!



Léon aus Paris

hat die Ehre ein hochgeehrtes Publikum aufmerksam zu machen, daß er den hiesigen Jahrmarkt bezieht mit einem Lager französischer und englischer

Postpapiere & Schreibmaterialien

und empfiehlt folgende Artikel in bester Qualität zu **staunend billigen Preisen**.

Französisches u. englisches Postpapier:

60 Bogen mit jedem beliebigen Namen gepreßt à	— fl.	24 fr.
120 Bogen mit Stempel nebst 25 Couverts gratis à	— "	48 "
240 Bogen mit Stempel nebst 75 Couverts gratis à	1 "	36 "
100 französische Brief-Couverts à	— "	18 "
100 Brief-Couverts mit Leinen gefüttert à	1 "	36 "
100 Porzellan-Couverts, gummirt, à	— "	16 "

Für die Herren Geschäftsleute!

Brief-Papier in großem Format mit Firmastempel, 480 Bog. à 2 Thlr.

Metall-Schreibfedern in allen erdenklichen Sorten, sowie eine Masse in dieses Fach einschlagende Artikel zum Fabrikpreise.

Mein Lager befindet sich im Hause des Herrn Conditior
17455 Frensch, Michelsberg 2.

Zu Weihnachtsgeschenken.

Unterzeichneter empfiehlt sein reichhaltiges Lager **Gypsfiguren** in verschiedener Masse, namentlich **Alabaster**, **Steariumasse** u. s. w. auf den bevorstehenden **Andreas-Markt**. Mein Stand befindet sich Eck der Kirch- und Friedrichstraße. Bestellungen werden entgegengenommen **Nömerberg 7**.

17456

Jos. Kasparl.

Zu verkaufen

1 Wind- und Ovalwerk mit Schwungrad, 1 Guillochirbank mit Ovalwerk. Näh. in der Exped. d. Bl. 17494

Oberwebergasse 56 sind 2 noch gute Kochöfen zu verkaufen. 17052

10
" 21/2
mollene Tischdecken, früherer Preis 6 und 7 fl., jetzt 3 1/2 — 4 fl.

Hausmacher Seinen zu ordinären Arbeitshemden per Stück 7 fl.

Feinste französische Glacehandschuhe per Paar 24 fr.

Rein leinene Rindertauchentlicher, das halbe Dutzend 48 fr. und 1 fl.

Battist-Feuchentlicher für Damen, das halbe Dutzend 2 fl., 2 fl. 30 fr., 3, 4, 5 bis 10 fl.

Damaß-Deffert-Servietten mit Granfen, das halbe Dutzend 1 fl. 12 fr.

Eisdrücker ohne Nacht, das vierel Dutzend 3 fl. 30 fr. und 4 fl.

Rein leinene Tafelentlicher, das halbe Dutzend 1 fl. 24 fr. und höher.

Reinere Brustentläche für Herrenhemden.

Beste Strubenhandtlicher, abgepaßt, das halbe Dutzend 2 fl., die Sixe 10 bis 18 fr.

Stüdenhandtlicher per Sixe 6 fr., schwere leinene 10 fr. für Stüden und Berstättchen.

Reinwand, 1 Stück zu einem Dutzend Arbeitshemden 13, 14, 15, 16 fl.

Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden, 14 fl. 30 fr., 18, 24 bis 30 fl. Vollständige Seinen, mit runden, egelten

haben, sehr weicher, diesjährigen Naturleiche, zu Oberhemden, von 18 bis 25 fl. Feine und extrafeine holländische und

Bielefelder Reinwand zu den feinsten Oberhemden, das Stück von 30 bis 120 fl. Ganz-Seinen, aus Rigger Ganz ge-

sponnen, ächtes Samfgespinnnt, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglichster Dauerhaftigkeit, das Stück von 13

bis 25 fl. Reichte Brustleier Hausleinen für Damenhemden und Rindertwäsche von 12 bis 18 fl.

Eisdrücker in Damaß und Drell, 1 Stübed mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl. 30 fr., in elegantem, feinem

Damaß, in den reichsten und schönsten Dessins, fl. 30 fr. Rein Seinen-Handgespinnnt Damaß-Atlas, Tischzeuge,

glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 bis 40 fl. Rein leinene Tischdrücker

ohne Nacht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück 1 fl. 30 fr. an und höher. Rein leinene

Strubenhandtlicher, Hausmachergespinnnt, aus Wanggarn und Atlasstreifen, in Stüden und im Dutzend. Ebenso Atlas-

Damaß-Blumen-Deffins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Deffert-Servietten. 500 Dutzend weiße, rein leinene

Kaschentlicher für Herrn und Damen, das halbe Dutzend 1 fl. 30 fr., 2 bis 5 fl. Extrafeine holländische und Biele-

felder Zwirn-Deffins-Tafelentlicher, das Dutzend von 7 bis 15 fl.

Französische battist-leinene Tafelentlicher, mit eleganten, breiten Bordüren, das halbe Dutzend 2 bis 10 fl. Selbstleinene Kaschen-

tlicher, das halbe Dutzend 48 fr. bis 1 fl. 1/4 breite Bettlicher-Seinen ohne Nacht.

Wilhelm Baruch.

Verkaufsfokal: Im Hause des Hrn. Bäckereimeisters Wosfong, Ecke der Kirchgasse
und Hochstraße. — Verkauf am Donnerstag u. Freitag.

Zum Wiesbadener Andreas-Markt!

Nur Donnerstag den 3. und Freitag den 4. December

Im Hause des Herrn Bäckermeisters Doffong, Ecke der Kirchgasse und Hochstraße.
Aus Breslau und Göln.**W i e l m e B a r n e r**

aus Breslau und Göln,

besucht den Wiesbadener Andreas-Markt mit einer großen Auswahl

Dauerhafter Seinenmaaren.**Ich brauche Geld!**

Aus diesem einfachen Grunde und weil ich in kürzester Zeit bedeutende Zahlungen zu decken habe, werde ich, wenn auch mit außer-
gewöhnlichen Opfern, **Dauerhafte Seinenmaaren** so spottbillig verkaufen, daß das hochgeschätzte Publikum **Frauen** wird.
Was die **Rechtlichkeit** meiner Waaren anbetrifft, so werden dieselben durch den regelmäßigen Besuch der **Märkte** Messen seit
10 Jahren hinlänglich als **reell** und **gut** bekannt sein, und mache ich das hochgeschätzte Publikum namentlich auf den **diesmal**
so auffallend billigen Verkauf aufmerksam und werden die geehrten Damen nicht ohne ihren Bedarf, **sobald** in
Vorrath einkaufen.

Preis- und Lager-Verzeichniß.**Feste Preise!**

500	Qsd. Tafelstücher, $\frac{1}{2}$ Dbd. 36 Kr., 42 Kr. bis 1 fl. 12 Kr.
50	" Tisch- und Messerstücher, das $\frac{1}{2}$ Dbd. 48 Kr. bis 1 fl.
50	" Servietten, das $\frac{1}{2}$ Dbd. 1 fl. 12 Kr., 2 fl., 2 $\frac{1}{2}$ fl.
20	" Tischstücher, $\frac{1}{4}$ Dbd. 3 fl., 3 $\frac{1}{2}$ fl., 4 fl.
10	" wollene Tischdecken, früherer Preis 6 und 7 fl., jetzt 3 $\frac{1}{2}$ — 4 fl.

Gausmacher Seinen zu ordinären Arbeitsenden per Stück 7 fl.

Louis Krempel, Langgasse 6,
empfiehlt auf bevorstehende Weihnachten sein reichhaltiges Lager von allen Sorten

Kinderspielwaaren,

namentlich: angekleidete Puppen, Puppenkörper und Köpfe; Küchen und Puppenzimmer, Einrichtungen dazu; Tafel- und Kaffeesevice in Zinn und Porzellan; Kaufladen, Koll- und Schaukelpferde, Pferdeställe, Fuhrwerke, Thiere mit Stimmen, Flinten, Säbel, Trommeln, Trompeten, Armbrust und Scheiben, Festungen, Zinnsoldaten, Gesellschaftsspiele, Taschenspielapparate, Farbenkasten, Bilderbogen, Aufstellsachen in Schachteln, Werkzeugkasten und viele andere dergleichen Gegenstände.

17367

D. Sangiorgio, alte Colonnade No. 8,

beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er durch bedeutend günstige Einkäufe im Stande ist, seine bisher geführten

Galanterie- u. Schmuckwaaren

zu bedeutend ermäßigten Preisen zu verkaufen. Besonders macht derselbe auf eine große Auswahl der neuesten Schmuckgegenstände in **Achat**, **Amethyst**, **Granaten**, sowie auch die so sehr beliebten **rosa** und **grüne Cristall-Schmuckwaaren** aufmerksam, welche sämmtlich zu **Fabrikpreisen** abgegeben werden.

16951



J. W. Rommershausen,
Uhrmacher,

Wiesbaden Langgasse No. 18,



empfiehlt sein vollständig assortirtes Uhren-Lager, in den jetzt neuesten Fabrikaten. Sämmtliche Werke sind gut abgezogen und regulirt und wird für deren richtigen Gang Jahre lang garantirt. Alle vorkommenden Reparaturen werden schnell und billig besorgt.

17342

Englische Rasirmesser, worunter die berühmten hohlgeschliffenen **Army-Razors** von **John Heiffor** in **Sheffield**, sowie eine Auswahl der vorzüglichsten **Streichriemen**, empfiehlt

17049

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Lentner'sche Hühneraugenpflästerchen

sind zu haben bei

15623

G. A. Schröder, Hoffriseur, Webergasse.

Eine große Parthie verschiedener Brochen, die früher 1 fl. bis 1 fl. 30 fr. gekostet haben, werden jetzt, um damit aufzuräumen, zu 18 fr. per Stück verkauft neue Colonnade 36.

17061

Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit, sein reichhaltiges Lager in Damenkleiderstoffen, von den geringsten bis zu den hochfeinsten Artikeln in empfehlende Erinnerung zu bringen und macht auf sehr billige Preise aufmerksam.

Chr. Julius Schröder,
große Burgstraße 12.

17452

Burgstraße 10.

Burgstraße 10.

Die Damenmäntel-Fabrik

von **R. Gottlieb**, vormals

Clemens Schnabel,

empfehlte eine große Auswahl Paletots-, Rad- und Aermelmäntel, Hausjacken und Kindermäntel in Double, Tricote, Düffel und Velourstoffen zu sehr billigen festen Preisen.

NB. Getragene Mäntel werden umgearbeitet u. modernisirt. 17067

Ausgesetzt.

Eine Parthie Bänder, sowie ächte Spitzen, Garnituren und Negligé-Hauben empfiehlt

17457

D. Pflug, Webergasse 4.

Damenbindchen für 9 bis 12 kr. in Sammt u. Seide, Chenillen-Neze für 48 kr., Taffet-Rüschen, sowie Tüll-Rüschen für 40 kr., Gummi- und Leder-Gürtel für 20 kr., Leder-Gürtel mit Stahlknöpfen für 36 kr., Crinolinen und Corsetten in großer Auswahl bei **G. Wallenfels**, Langgasse 37. 17448

Winterartikel.

Kapuzen, Aermel, gehäkelte Tücher, gestricke Strümpfe und Socken, Gummi-, Sitz- und Filzschuhe, Unterhosen und Jacken, Herrn-Shawls, Krägeln, Handschuhe, Herrn- und Damenbinden, Hemden, Crinolinen, Corsetten u. d. m. in Auswahl und billigen Preisen.

A. Sebastian, Eck der Gold- und Metzgergasse. 17480

Große Auswahl wollener Waaren,

in Damen- und Kinder-Kapuzen, Aermel, Schälchen, Kinderröckchen, Jäckchen, Kleidchen, Kappen, Strümpfchen, Bukking, Handschuhe zc. bestehend, empfehle äußerst billig

17357

Hermann Rayss im Einhorn.

Für Weihnachten.

17520

Teppiche am Stück,
Sofa-Vorlagen,
Bett-Vorlagen,
Tischdecken jeder Art,
Theetücher und
Servietten.

Teppiche- Lager

von

Reinhard Thoma,
Marktstraße 11,
zu billigst festen Preisen.

Wollene Bettdecken,
Piquédecken,
Steppdecken mit Wolle
Unterröcke } gefüttert,
Pferdedecken □ & uni,
Mollong, 4 Ellen breit
für Unterröcke,

Rouleaux, Boden- & Möbel-Wachstuch, Cocusmatten etc.

Obere
Webergasse
vis-a-vis
der Ender'schen
Restauration.

Geschäftseröffnung

Obere
Webergasse
vis-a-vis
der Ender'schen
Restauration.

Einem geehrten Publikum, sowie meinen Freunden und Gönnern zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich unter dem heutigen ein wohlaffortirtes

Schuh- u. Stiefel-Lager

errichtet habe. Da die Waare in Hinsicht der Façon, wie auch der Arbeit äußerst geschmackvoll und dabei sehr preiswürdig ist, so rechne ich auf recht zahlreichen Zuspruch. Mit Hochachtung zeichnet

17521

Carl Thon.

Bürstenfabrikant

M. Mondrion, Saalgasse 5,

macht dem geehrtesten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er auf dem Andreasmarkt mit seinen selbstverfertigten, guten und dauerhaften Bürstenwaaren, als: alle Sorten Schrupper, Besen, Kleiderbürsten etc. feil halte und verspricht äußerst billige Preise und reelle Bedienung. Mein Stand befindet sich wie gewöhnlich vor dem Nonnenhof.

17522

No. 6. Fr. Weismüller, Hochstätte No. 6,

empfiehlt sein Schuh- und Stiefel-Lager in Leder wie Lassing von den größten bis zu den kleinsten.

Alle Arten warme gefütterte Plüsch-, Stramin-, Litz- und Filz-Schuhe mit und ohne Ledersohlen äußerst billig.

14319

Alle warm gefüttert.

Holz-, Filz-, Litz-, Bendel-, Plüsch- und Stramin-Pantoffeln, Schuh und Stiefel zu dem Fabrikpreis bei

Schüttig. 17478

Züber, Büttel, Eimer, Brenfen etc. in eichen- und Tannenholz, empfiehlt **Louis Krömpel**, Langgasse 6. 16455

An der Emserstraße sieht ein kleines, vor einigen Jahren neu erbautes Landhaus mit umliegendem Garten und guter Aussicht zum Preise von 7500 fl. zu verkaufen. Bescheid Emserstraße 19. 1649

Ein Drittel Sperritz-Abonnement wird gesucht Bleichstr. 1c 17422

(Hierbei zw. 4 Beilagen.)

Wiesbadener
Tagblatt.

Donnerstag (Beilage zu No. 284) 3. Dec. 1863.

Zur schönen Aussicht.

Donnerstag den 3. und Freitag den 4. December
(Andreasmarktstage)

Flügel-Musik

mit doppelter Begleitung

Für ausgezeichnete Weine und Speisen ist, wie bekannt, bestens gesorgt.

Chr. Scherer.

17481

Donnerstag und Freitag

17483

Tanz

im
Schwalbacherhof,

wozu freundlichst einladet **F. Rieser.**

Donnerstag und Freitag

Tanz

im
Erbprinz von Nassau

wozu höflichst einladet

August Scholl.

17523

Wirtschafts-Empfehlung.

Auf Andreasmarkt bringe ich Freunden und Gönnern meine Gastwirthschaft,
Ellenbogengasse No. 9, in empfehlende Erinnerung.

L. Ackermann. 17524

Wasserheilanstalt & Pension „Beau-Site“.

Die Benutzung der russischen Dampfbäder und der warmen Süßwasser-Bäder ist bis auf Weiteres festgesetzt:

Mittwoch und Samstag für Damen.

Donnerstag, Freitag und Sonntag für Herren.

Badezeit für russ. Dampfbäder 9—12 Uhr Vorm. und 1—7 Uhr Nachm.

dto. „ warme Süßwasser-Bäder 1—7 Uhr Nachmittags.

Die übrigen Tage kann das russ. Dampfbad sowohl, als auch die übrigen Baderäume gegen vorherige Bestellung von Familien und Gesellschaften benutzt werden.

Familien oder Gesellschaftskarten, sowie Dqd, $\frac{1}{2}$ Dqd. und einzelne Karten können bei der Exped. des Tagblatts in Empfang genommen werden. Ohne Karte wird für ein Bad $\frac{1}{4}$ mehr berechnet.

Die regelmäßige Anwendung des russischen Dampfbades bietet das vorzüglichste Mittel, den Körper in Folge einer gründlichen Hautpflege gesund zu erhalten. Außerdem dient dasselbe auch als Heilmittel bei hartnäckigen Hautausschlägen und veralteten Geschwüren, bei großer Neigung zu Erkältung, chronischen Catarrhen, bei fieberlosen rheumatischen und gichtischen Erkrankungen, bei Lähmungen, Ueberempfindlichkeit einzelner Nerven, Hämorrhoidalleiden u. s. w. Zu widerrathen aber ist der Gebrauch bei Neigung zu Bluthusten und Lungenschwindsucht, sowie bei großer Erschöpfung der Kräfte.

Ein erschieneues Schriftchen „Das russ. Dampfbad und die Vortheile seiner Anwendung im täglichen Leben“, dessen Reinertrag der hiesigen Blindenschule gehört, ist für 12 fr. bei obiger Exped. zu haben.

Fahrt nach dem Etablissement laut Tarif:

für Zweispänner 48 fr.

„ Einspänner 36 fr.

für die Rückfahrt wird die Hälfte vergütet;

der Kutscher muß $\frac{1}{2}$ Stunde gratis warten, für jede weitere $\frac{1}{4}$ Stunde erhält er 15 fr.

NB. Sämmtliche Badelocalitäten, sowie die Aus-, Ankleide- und Ruhezimmer sind vollständig erwärmt.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich unterm heutigen eine **Conditorei** eröffnet habe und empfehle mich für alle in dieses Fach einschlagende Artikel.

Momberger, Conditor,
Langgasse 39.

17412

Alle Sorten **feinster Liqueure**:

Plantagenbitter, echt amerikanisches per Flasche fl. 1. 30 fr.

Simbeerpunschessenz „ „ fl. 1. 45 fr.

Ananaspunschessenz „ „ fl. 1. 24 fr.

Drangerumpunschessenz „ „ fl. 1. 24 fr.

stets vorrätzig in der Liqueur-Fabrik von

Gust. Reymann,

17486

(Kirchgasse 25 bei Hrn. J. Jumeau.)


Schellfische & Kablijau

bei

Chr. Ritzel Wtw. 17520

Täglich frische wasserfreie Kuhmilch, per Maas 9 fr., in größerem Quantum billiger, empfiehlt

Joh. Adrian, Michelsberg 6. 17421

 Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich den diesjährigen **Andreasmarkt** beziehen werde und empfehle daher meine (nur selbstverfertigte) Waare, als: runde und lange Wasch- u. Gemüskörbe, braune Henkel- und graue Körbe in allen Größen, alle gut und dauerhaft gearbeitet, zu dem billigsten Marktpreise.

17472

Wilh. Machenheimer, Korbmacher.

Der Stand ist vor dem Hause des Herrn Bäckermeister Boffung in der Kirchgasse.

Empfehlenswerthe Markt-Anzeige.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein reichhaltiges Lager an

Porzellan- & Steingut-Waaren,

welches aus verschiedenen Arten **Kaffeeservice**, **Esservice** und sonstigen in diesem Geschäfte vorkommenden Artikeln besteht. Um das Lager so viel wie möglich zu räumen, wird die Waare zu den äußerst billigsten Preisen abgegeben.

Christian Fischer,

Porzellanhändler aus Bieber.

Der Stand befindet sich **Louisenstraße**, unterhalb der **Elisabethen-Anstalt**.

17492

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen Sorten **Decimalwaagen**, **Schrot-**, **Pfeffer-** und **Kaffeemühlen**.

17525

V. Faust, Mechanikus, Häfnergasse 13.

Peter Muth aus Saarlouis,

macht den geehrten Damen Wiesbadens und Umgegend die ergebene Anzeige, daß er auch dieses Jahr seine Weichwaaren auf hiesigem Jahrmarkte in 2 Buden zum Verkaufe ausgestellt und bittet um geneigten Zuspruch.

NB. Trotz des Aufschlags der Baumwolle verkaufe ich die Waare wie gewöhnlich.

17526

Phil. Gärtner, Wellritzstrasse 17,



empfehlen zu den herannahenden Weihnachten Bibeln von 24 kr. an bis zu 10 fl. und neue Testamente mit Psalmen von 11 kr. bis zu 2 fl. 48 kr. in 36 verschiedenen Sprachen.

17527

Bruchbänder

aller Art und in jeder Größe sind vorrätzig; auch werden **Bandagen** nach Wunsch angefertigt bei

Gg. Hisgen, Goldgasse 18. 17528

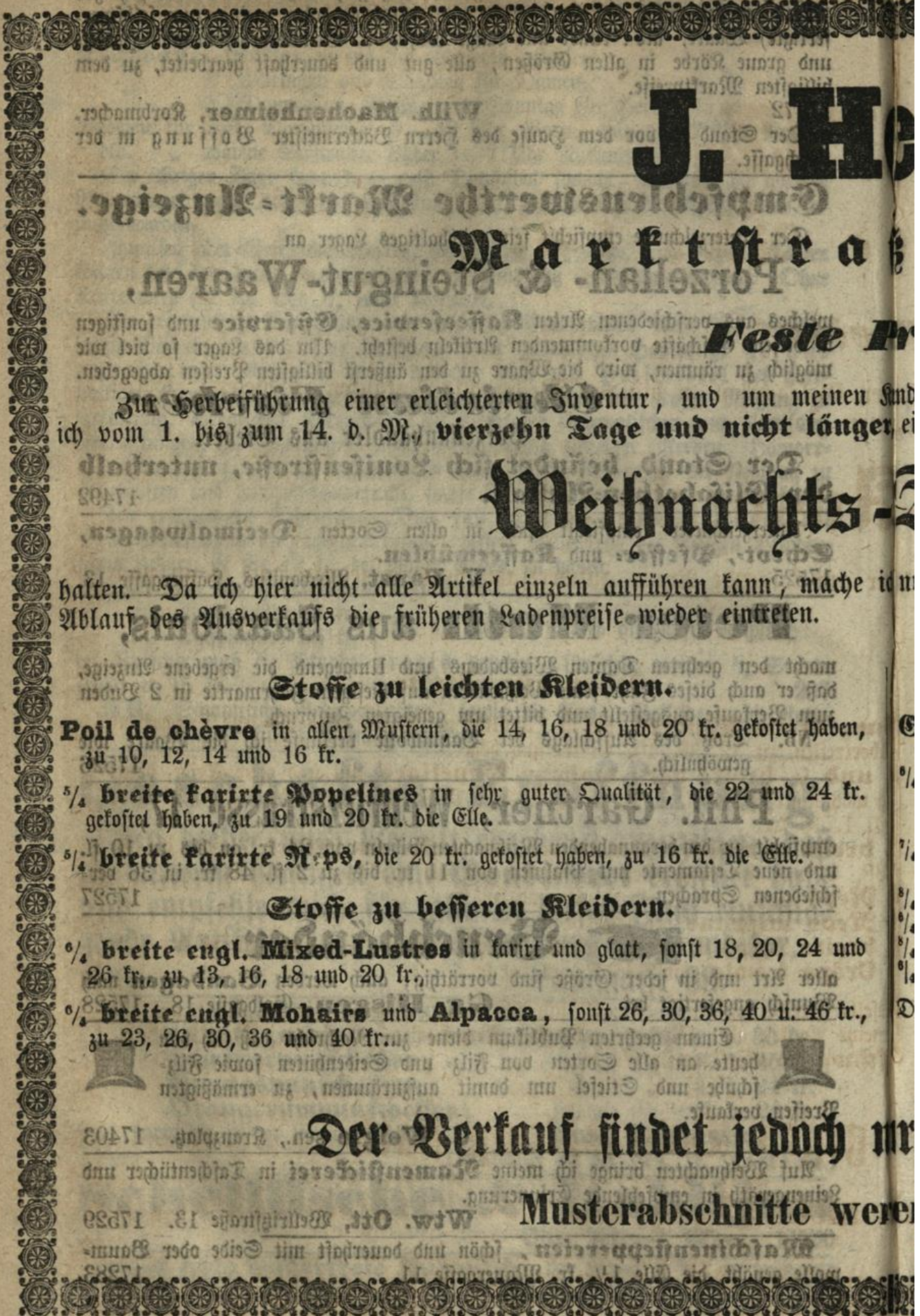
 Einem geehrten Publikum diene zur Nachricht daß ich von heute an alle Sorten von Filz- und Seidenhüten sowie Filzschuhe und Stiefel um damit aufzuräumen, zu ermäßigten Preisen verkaufe. 

J. Weigle sen., Kranzplatz. 17403

Auf Weihnachten bringe ich meine **Namensstickerei** in Taschentücher und Reinengeräth in empfehlende Erinnerung.

Wtw. Ott, Wellritzstraße 13. 17529

Maschinensteppereien, schön und dauerhaft mit Seide oder Baumwolle genäht, die Elle 1½ kr. Mauergasse 11. 17283



J. He

Marktstraße

Feste Pr

Zur Herbeiführung einer erleichterten Inventur, und um meinen Kund ich vom 1. bis zum 14. d. M., vierzehn Tage und nicht länger ei

Weihnachts

halten. Da ich hier nicht alle Artikel einzeln aufführen kann, mache ich den Ablauf des Ausverkaufs die früheren Ladenpreise wieder eintreten.

Stoffe zu leichten Kleidern.

- Poil de chèvre** in allen Mustern, die 14, 16, 18 und 20 fr. gefostet haben, zu 10, 12, 14 und 16 fr.
- $\frac{5}{8}$ breite farirte **Popelines** in sehr guter Qualität, die 22 und 24 fr. gefostet haben, zu 19 und 20 fr. die Elle.
- $\frac{5}{8}$ breite farirte **N. ps**, die 20 fr. gefostet haben, zu 16 fr. die Elle.

Stoffe zu besseren Kleidern.

- $\frac{5}{8}$ breite engl. **Mixed-Lustres** in farirt und glatt, sonst 18, 20, 24 und 26 fr., zu 13, 16, 18 und 20 fr.
- $\frac{5}{8}$ breite engl. **Mohairs** und **Alpacca**, sonst 26, 30, 36, 40 u. 46 fr., zu 23, 26, 30, 36 und 40 fr.

Der Verkauf findet jedoch nur

Musterabschnitte w

Lertz,

Paris No. 13.

Preise!

an Anden Gelegenheit zu billigen Weihnachts-Einkäufen zu bieten, werde
ger einen großen

z-Ausverkauf

he id nur auf folgende Preise aufmerksam, bemerke jedoch, daß gleich nach

Phantasie-Stoffe.

Ganz breite Thybets, die in Qualität und Farbe alles bis jetzt Dagewesene
übertreffen, zu 32, 36, 40, 48 fr. und höher.

3/4 und 1/2 breite ganz wollene Wopelines mit und ohne Seide, deren
gewöhnlicher Preis fl. 1. 6, fl. 1. 12 und fl. 1. 24 fr., zu 54 fr., fl. 1. 3 u.
fl. 1. 15 fr.

3/4 breite gemischte Wopelines, die neuesten und schönsten Muster, die 34,
38, 44 und 50 fr. gefostet, zu 30, 33, 36, 40 und 44 fr. die Elle.

3/4 Neps uni, sonst fl. 1, zu 45 und 52 fr.

3/4 Neps imprimé per Elle 33 fr.

3/4 breite Neps d'hiver, ältere Muster, sonst fl. 1. 30 fr., zu 54 fr.

3/4 Crêpe à soie, sonst 36 fr., zu 30 fr.

Dieselbe Preisermäßigung erstreckt sich überhaupt während der 14 Tage auf alle
meine Artikel, als: **Châles, Tuch, Buckskin, Leinen, Bettdecken,**
schwarze Seidenstoffe zc.

mir gegen Baarzahlung statt.

werden nicht abgegeben.

115646

17671

Etwas ganz Neues!

Noch nie dagewesen!

Dem geehrten Publikum hiermit die ergebenste Anzeige, daß die

Menagerie

Dressirter Raubthiere

zur Ansicht aufgestellt ist, verbunden mit einer

Präsenten - Ausstellung
und Vertheilung derselben.

Ein jeder geehrter Besucher dieser Menagerie erhält auf sein selbstgewähltes Billet ein Präsent zum Andenken gratis, von geringerem oder höherem Werthe, wie solches auf einem hierzu beliebig gewählten unentgeltlich verabreichten Billet angegeben ist.

Die Geschenke bestehen in verschiedenen Artikeln, als:

**Galanterie-, Parfümerie-, Porzellan-
u. Spielwaaren, Glaslachen etc.**

Die Haupt-Präsente bestehen in großen Bronze-Stübennöhren, in dergleichen kleineren mit Porzellanplatten, großen Reisesäcken, Damentaschen, verschiedene Leder- und Stahlwaaren, welche sich vorzüglich zu Geschenken eignen, und wird jedes Präsent dem Besucher willkommen sein.

Zur Nachricht des geehrten Publikums wird die Bemerkung hinzugefügt, daß obige Ankündigung auf keinem Schwindel, sondern nur darauf beruht, daß Waaren, welche durch äußerst billige Einkäufe erworben sind, als Andenken den geehrten Besuchern überreicht werden sollen.

Entrée à Person 18 kr., Kinder 9 kr.

Die Bude ist bemerkbar durch die ausgehängten Billetter der dressirter Raubthiere auf dem **Mauritiusplaz**e während der Markttag.

Eine Parthie farbiger Seidenstoffe, zu Weihnachtsgeschenken sich sehr gut eignend, empfiehlt
Chr. Julius Schröder,
große Burgstraße 12.

17452

Wollene Artikel,
als: Kragen, Nermel, Kapuzen, Samaschen, Ritterstauchen;
Halstüchelchen für 36 Kr., warme Handschuhe, groß und klein, zu
billigen Preisen empfiehlt **G. Wallenfels,** Langg. 37. 17448

Damenmäntel, Jacken & Kindermäntel
habe ich eine neue Sendung erhalten und verkaufe
ich solche zu sehr billigen Preisen.
17249 **L. H. Reifenberg,** Langgasse 35.

Ausgesetzt
eine große Parthie Kleiderstoffe zu bedeutend er-
mäßigten Preisen.

17358 **Bernh. Jonas,** Langgasse 25.
Soeben angekommen eine Sendung der neuesten Façon und Farben
in **Herrn-, Knaben- und Damenfilzhüten.** Es empfiehlt solche zu
sehr billigen Preisen **C. F. Wetz,** Langgasse 20. 17461

Ausgesetzt.
Kleiderstoffe aller Arten zu bedeutend ermäßigten Preisen.
Louis Schröder, Marktstraße 8. 17473

Announce.
Ich empfehle mein wohl assortirtes Lager in
Bett- und Sophavorlagen in Wolle und Plüsch,
feinsten damascirten Bettdecken,
Boden- und Möbelwaxstuch,
Fenster-Mouleaux,
Cocos- und Seegrasmatten
zu den billigsten Preisen.
16610 **A. Tillmann,** große Burgstraße 7.

Pelzwaaren
neuester Mode in bekannter guter Qualität werden sehr billig verkauft bei
P. J. Dümlich,

14313 **Zeil 60, nächst der Post in Frankfurt a. M.**
Aecht Pensylvanisches **Petroleum** empfiehlt
Heinrich Kühn, Hoffpengler, Webergasse 34. 17419
Saalgasse 16 sind alle Sorten **Stroh** zu verkaufen. 17374

Welfarbendruck neuester Erfindung!

Den hiesigen Kunstfreunden empfehle ich in diesem Genre 2 Gemälde, darstellend:
Das **Schloß Eberstein im Murgthal** nach Fohr zu 8 fl.
Eine **Abendlandschaft bei Albani in Italien** nach Salvator Rosa zu 5 fl.

Diese Gemälde sind getreueste Copien der Originalen und finden den allgemeinsten Beifall. **A. Tillmann.** 17181



Vorläufige Anzeige.

Einem hochgeehrten Publikum andurch die ergebenste Anzeige, daß ich mein Laden zur Weihnachts-Saison in der **alten Colonnade** wieder eröffnet habe.

Heinrich Frauke,

17531 Spizfabrikant aus Grottdorf im sächsischen Erzgebirge.



Neuer Hanf und Flachs

in mehreren Sorten zu billigen Preisen ist vorräthig bei **M. Knefeli, Seiler, Neugasse 20.** 16904

Heidenberg No. 31 wird fortwährend **Glas und Porzellan** gut und dauerhaft gefittet. **Cæsar.** 17532

Neue **Mahagonie- u. Nußbaum-Möbel** sind in Commission billig zu verkaufen, als: Schreibsekretäre, Kommode, ovale Tische, Nachttische, franz. Bettstellen mit Sprungfederbetten, Sophas, Küchenschränke, Spiegel u. a. m. **Taunusstraße 45.** 17533

Für Photographen!

1 **Glashaus**, 24 Fuß lang, 1 **Satinirmaschine**, 1 großer **Apparat** von Jamin für **Portraits und Landschaften** etc. Näheres in der Exped. 17534

Bei Schreinermeister **Wilh. Höpp** am Schiersteinerweg steht ein fast noch neuer lackirter **Koffer** zu verkaufen. 17535

Goldgasse 23 ist ein noch wenig gebrauchter kupferner **Kessel** zum Einmauern zu verkaufen. 17536

Saalgasse 8 ist eine **Pfuhlpumpe** zu verkaufen, auch ist daselbst ein verschließbarer Raum zu vermieten. 17537

Ein Viertel Morgen **Acker** ist zu verpachten; auch sind daselbst einige **Karren Dung** zu verkaufen. Die Exped. sagt wo. 17538

Eine mit lackirten Blechmöbeln vollständig ausgestattete neue große **Puppenstube** ist zu verkaufen. Wo, s. d. Exped. 17539

Große Burgstraße No. 11 kann eine Grube **Dung** unentgeltlich abgeholt werden. 17540

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**

Wiesbadener Tagblatt.

Donnerstag (II. Beilage zu No. 284) 3. Dec. 1863

Tagesordnung

für die Montag den 7. December l. J. Morgens 9 Uhr dahier stattfindende Sitzung des Amtsbezirksraths.

1. Gesuch des Carl Herrmann Scheurer von Wiesbaden um Ertheilung der Concession zum Wirtschaftsbetrieb.

2. Gesuch der Gemeinde Naurod um Erlaubniß der Ausstockung eines Theils des Gemeinewalddistricts Schlicht und Anlage zu Feld.

3. Ein Gesuch der Gemeinde Viebrich-Mosbach um Gestattung des Abtriebs der Eichenstämme im Gemeinewalddistrict Welschenhaag.

4. Gesuch der Gemeinde Wiesbaden um Gestattung der Veräußerung von 1^o 92' Grundfläche aus der Bleichstraße an die Johann Georg Roos Eheleute, Heinrich Roos Wittwe und Philipp Anawers Eheleute zu Wiesbaden; ferner von 3^o 3' Straßenfläche an der Häfnergasse an Heint. Bogelsberger Eheleute dahier.

Wiesbaden, den 2. December 1863.

Herzogl. Nass. Verwaltungs-Amt.
Meistee.

Bekanntmachung.

Die auf Morgen den 3. d. M. ausgeschriebene Versteigerung eines Pferdes zc. aus dem Nachlasse des Herrn Oberforstraths Dern von hier findet eingetretener Hindernisse wegen nicht statt.

Wiesbaden, den 2. December 1863. Der Bürgermeister-Adjunkt.
17453 Coulin.

Vorlesungs-Verein zu Wiesbaden.

Unsere Sitzung findet in dieser Woche ausnahmsweise am Samstag statt.

Wiesbaden, den 2. December 1863. Der Ansvchuss. 101

Synagogen-Gesang-Verein.

Heute Abend präcis 9 Uhr Generalversammlung bei M. Bär.
17541 Der Vorstand.

Oeffentliche Erwiederung.

Meinen verehrten Abnehmern diene hiermit zur Anzeige, daß ich den **Virginie-Schnupftabak** los und in $\frac{1}{2}$ Pfund-Paqueten, worunter namentlich der sogenannte **Virginie Pur Extrafin**, in derselben ächten Qualität, so wie ihn mein Vorgänger Herr J. C. Franken geführt, und aus derselben Fabrik in Saarbrücken bezogen habe, was nicht allein die Qualität des Tabaks ausweist, sondern auch meine Bücher bezeugen können.

17542 A. Thilo, Marktstraße 11.

Süße vollsaftige **Apfelsinen** und schöne **Citronen** sehr billig bei
17520 Chr. Ritzel Wtw.



Geschäfts-Eröffnung.

Ich erlaube mir hiermit, einem verehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß ich ein

Spezerei- & Landesproduktegeschäft

eröffnet habe und bitte daher um geneigten Zuspruch, indem ich das mir schenkende Vertrauen durch gute Waaren und billige Preise zu rechtfertigen suchen werde. 17366

H. Sachs, Golddasse 2.

Geschäftsverlegung.

Meinen verehrlichen Kunden und Bekannten hiermit zur Nachricht, daß ich unter Heutigem mein früheres Local aus der Saalgasse No. 2 nach der kleinen Burgstraße No. 1 verlegt habe und bitte das mir geschenkte Zutrauen auch ferner dorthin folgen zu lassen. Gleichzeitig empfehle ich auf Weihnachten mein wohlaffortirtes Lager in Weihnachtsgeschenken, sowie das Anfertigen von gestickten Taschen, Gürtel und Hosenträger.

Bernhard Dreher, Sattler,

fl. Burgstraße No. 1. 17460

Empfehlung.

Ich empfehle mich nunmehr selbstständig zur Besorgung von Rechtsanglegenheiten auf gerichtlichem und außergerichtlichem Wege, sowie aller nur entfernt diese Branche berührenden Geschäfte.

Ich bin in den Stand gesetzt, Rechtsachen zur Führung an allen Gerichten des Herzogthums Nassau zu übernehmen und darf wohl im Voraus die Versicherung der Rechtfertigung des Vertrauens hinzufügen, um welches ich hiermit bitte.

17355

A. Kunz,
früher Procuratorgehilfe, Mauritiusplatz 3.

Annonce.

Ein seit vielen Jahren mit dem besten Erfolge betriebenes

Spezerei-, Cigarren- & Tabakgeschäft

in einer reizend gelegenen Stadt am Rhein ist unter sehr günstigen Bedingungen auf eine Reihe von Jahren zu verpachten. Auskunft ertheilt auf portofreie Anfragen **P. Fassbinder,** Kaufmann in Wiesbaden. 17254

Fässer, zu Krautständern sich eignend, sind billigst zu haben bei

Jos. Berberich,

17543

Edl. der Bahnhof- und Louisenstraße 18.

Spiegelgasse 8 sind einige Paar Tauben zu verkaufen.

17544

Thierköpfe,

aus Thon gebrannt, in feinsten Ausführung, empfiehlt zur Ausschmückung von Zimmern, Restaurations-
sälen u. s. w.

A. Tillmann,

große Burgstraße No. 7.

16610

Wiesbadener Marktanzeige.

Wie seit Jahren befindet sich auch wieder während dieses Marktes hier das große

**Gummischuh-, Schirm-, Wachstuch-
und Fenster-Rouleaux-Lager**

von

J. Schloss aus Mainz.

Gummischeue von jeder Größe, für Damen, Herren und Kinder, von 36 kr. bis fl. 1 45 in bekannt besten Sorten.

Regenschirme in schwerster Seide, besten Alpaca- und Zeugstoffen à fl. 1. 12, fl. 1. 45, fl. 2. 30, fl. 3. 30, fl. 4. 30 bis fl. 7.

Gutta-Percha-Wachstücher zur Schonung und Zierde der Möbel, abgepaßt und nach der Elle, werden trotz des hohen Anschlages der Rohmaterialien zu alten Preisen abgegeben.

Fenster-Rouleaux, fein gemalt in Landschaften, Blumen Bouquets, à fl. 1, fl. 1. 30, fl. 1. 45, fl. 2. 48.

Filzschuhe mit Filz und Ledersohlen in großer Auswahl. — Ferner großes Lager aller Arten **Reise-, Damen-, Geld-, Umhänge- & Knabenschultaschen.**

Feine wollene Gesundheits-Jacken auf dem bloßen Leib zu tragen, sowie

Unterhosen für Herren zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Während des Marktes in Wiesbaden, Stand mit der Firma versehen

17545

J. Schloss, aus Mainz.

Fertige Betten aller Arten,

sowie staubfreie lebendige Bettfedern u. Flaumen in stets frischer preiswürdiger Waare bringe ich dem geehrten Publikum unter bekannter Güte in empfehlende Erinnerung.

16653

J. Levy, 25, Kirchgasse 25.

Rein leinene Rindertafelentlicher, das halbe Dutzend 2 fl., die Elle 10 bis 18 fr.
Damast-Dessert-Service mit Strampfen, das halbe Dutzend 3 fl. 30 fr. und 4 fl.
Tischlicher ohne Nacht, das viertel Dutzend 3 fl. 24 fr. und höher.
Rein leinene Tafelentlicher, das halbe Dutzend 1 fl. 24 fr. und höher.
Reinene Brusteinläge für Herrenhemden.

Weiße Stübenhandtlicher, abgepaßt, das halbe Dutzend 10 fr. für Setzen und Werschütten.
Setzenhandtlicher per Elle 6 fr., schwere leinene 10 fr. für Setzen und Werschütten.
Reinwand, 1 Stück zu einem Dutzend Arbeitshemden 13, 14, 15, 16 fl.

Brabanter Zwirnleinen zu seinen Oberhemden, 14 fl. 30 fr., 18, 24 bis 30 fl. Holländische Reinen, mit runden, egaltem Nadeln, sehr weißer, vierjähriger Naturbleiche, zu Oberhemden, von 18 bis 25 fl. Reine und extrafeine holländische und Bielerfelder Reinwand zu den feinsten Oberhemden, das Stück von 30 bis 120 fl. Danf-Reinen, aus Brigaer Danf geworrenen, ächttes Danfgepinnnt, eignet sich besonders zu Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 bis 25 fl. Feinste Brustleier Damastleinen für Damenhemden und Rindertafeliche von 12 bis 18 fl.

Fischzunge in Damast und Drell, 1 Bedeck mit 6 dazu passenden Serviceleinen, reines Reinen, 4 fl. 30 fr., in elegantem, feinem Damast, in den reichsten und schönsten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 bis 40 fl. Rein leinene Tischlicher glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, das Stück 1 fl. 30 fr. an und höher. Ebenso Atlas-tüberhandtlicher, Hausmacheregepinnnt, aus Stranzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Oberse Atlas-Damast-Handtlicher, abgepaßt zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße, dannonis rein leinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 fr. an, wie auch Dessert-Serviceleinen. 500 Dutzend weiße, rein leinene Tafelentlicher für Herrn und Damen, das halbe Dutzend 1 fl. 30 fr., 2 bis 5 fl. Extrafeine holländische und Bieler feiner Zwirn-Geppinnnt-Tafelentlicher, das Dutzend von 7 bis 15 fl.

Stranzfische halbleinene Tafelentlicher, mit eleganten, breiten Vorläuren, das halbe Dutzend 2 bis 10 fl. Salzeinene Tafelentlicher, das halbe Dutzend 48 fr. bis 1 fl. 1/4, breite Bettlicher-Reinen ohne Nacht.

Erwähne.

Das Verkaufsalokal befindet sich Kirch- und Schulgasse Gde, im Hause
des Herrn Meßgermeister **Bücher.**
Der Verkauf dauert nur diese Woche. 17334

Am Montag den 30. November beginnt der Verkauf und dauert unweiderrüchlich nur bis zum nächsten Freitag Abend und in keinem Falle länger.

Schleimiger Sturzverkauf

eines bedeutenden Sagers von

Leinwand alh einewaren.

Von einem bedeutenden Handlungsmanne sind mir, um unbergänglich damit zu räumen, große Partien gute Dauerhafte Leinwandaren zum sofortigen Verkaufe übergeben worden. Der Zweck des Verkaufs ist, die Aaren Familien Bekäufnisse halber so schnell als möglich zu Geld zu machen und liegt es im Interesse geheimer Hausfrauen, das Sager in Klugenschein zu nehmen, da sich eine gleiche vortheilhafte Gelegenheit zum billigen Einkauf nicht leicht wieder darbieten dürfte.

Das Sager enthält holländische, belgische, englische, westphälische, Miesfelder und Hausmacher Leinwand, in besamten schwerer Qualitäten, prachtvolle Damast- und Gebild-Bedecke, Handtücher, Tisch- und Tafelentwürfe, französische Batist- Tafelentwürfe, See- und Kaffeetücher, Servietten, sowie viele Zertitel zu Sturz- factungen und zum häuslichen Gebrauch.



Zu unbedingnt festen Preisen.



Feinste französische Glacehandschuhe per Paar 24 kr.

Nein leinene Kinderstulchentücher das halbe Dutzend 48 kr. und 4 fl.

Damast- Dessert-Servietten mit Kranen, das Dutzend 3 fl. 30 kr. und 4 fl.

Zischtlücher ohne Nacht, das viertel Dutzend 3 fl. 24 kr. und höher.

Ballkleider in Tarlatanne, Moll, Tulle, Gaze
éternelle &c. in großer Auswahl bei

Chr. Julius Schröder,
große Burgstraße 12.

17452

Vorläufige Anzeige.

Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß ich am **Andreas-
Markte** eine große Auswahl **Spielwaaren**, sowie angekleidete Puppen,
Puppengestelle und Puppenköpfe neuester Façon ausgestellt habe. Stand:
unterm Nonnenhof.

17458

A. Harzheim.

Empfehlung!

Für Kaufleute, Handwerker &c. empfiehlt sich zur Anfertigung von Rechnungs-
auszügen Quartalrechnungen, sowie aller schriftlichen Arbeiten in und außer
dem Hause, ein hiesiger darin durchaus erfahrener Mann. Derselbe arbeitet
für ein sehr **billiges Honorar** und liefert Abschriften **per Bogen zu 4 fr.**
Offerten unter **Ziff. O.** oder Auskunft durch die Exp. d. Bl. 17547

Gummischuhe bester Qualität, von den kleinsten bis zu den
größten, sind in großer Auswahl in allen Sorten
vorräthig und werden zu sehr billigen Preisen verkauft.
16227

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Zu Weihnachtsgeschenken passend:

Eine große Auswahl Havelocks von fl. 14 | anfangend,
Schlafkröcke " " 5 |
bei " " " **L. & M. Dreyfus,**

Langgasse 53. 17184

Unterzeichneter empfiehlt eine große Auswahl **Petroleumlampen**, als:
Tisch-, Wand-, Hänge- und Nachtlampen von 22 fr. an; ferner alle Arten
Lampengläser, sowie fein raffiniertes wasserhelles **Petroleum** zu äußerst
billigen Preisen.

Carl Stemmler, Spengler,
Saalgasse No. 24. 17414

Eine große Auswahl **Zalmi-Uhrketten** für Herrn
und Damen, die im Tragen dem ächten Gold nicht
nachstehen, sind wieder angekommen bei

16956 **C. Bonacina, neue Colonnade 36.**

Prima Petroleum

in Fässern von 2¼ Zentner, wie im Anbruch bei

16794

Jos. Berberich,
Eck der Bahnhof- und Louisenstraße No. 18.

Kastanien per Pfund 5 fr.

16573

bei **Joh. Adrian, Michelsberg 6.**

Anilin-Tinte

aus der Fabrik der patentirten Alizarintinte von **A. Leonhardi** in **Dresden** in unübertrefflicher Qualität und zu bedeutend billigeren Preisen empfiehlt in 1 \mathcal{Z} Reifengläser à 30 fr., $\frac{1}{2}$ \mathcal{Z} Gläser à 20 fr., $\frac{1}{4}$ \mathcal{Z} Gläser à 10 fr. und $\frac{1}{8}$ \mathcal{Z} Gläser à 5 fr.

A. Flocker, Webergasse 17.

Schwalbacherstraße No. 37.

Das Dienstmann-Institut und Stellennachweise-Bureau von **A. Dießer** befindet sich nicht mehr Mezgergasse 24, sondern

Schwalbacherstrasse 37.

Ruhrkohlen.

Beste Ofenkohlen sind billigst vom Schiff zu beziehen bei

J. K. Lembach, Diebrich 110

Bestellungen beliebe man bei Herrn **J. W. K. A. Sebler** hier aufzugeben.

Ruhrer Ofen- & Schmiedekohlen

sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst** 17548

Erste Qualität Ruhrkohlen,

das Malter 340 Pfund zu 1 fl. 30 fr., bei Abnahme von 6 Malter werden dieselben franco ans Haus geliefert. Bestellungen hierauf werden entgegengenommen bei den Herren Kaufmann **F. L. Schmitt**, Tammstraße No. 25, **Gust. Wolff**, Kirchgasse, sowie auf meinem Bureau, Rheinstraße 7, im Hofe links.

L. Rettenmayer.

Lager an der Herzogl. Nass. Staatseisenbahn.

16349

Häuserverkäufe und Logisvermietungen.

Gut rentirende **Wohn- und Geschäftshäuser**, sowie schön gelegene **Landhäuser** sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, auch größere **Wohnungen** zu vermietten durch die allgemeine Geschäfts-Agentur von

Friedrich Baumann.

17244

Bahnhofstraße No. 10, vis-à-vis dem Ministerium.

Zu verkaufen

ein neues **Landhaus**, mit allen Bequemlichkeiten eingerichtet, unter vortheilhaftesten Bedingungen. Näheres bei

Wilhelm Thorn,

Geschäftsbureau Neugasse 22.

Eine Dame ertheilt gründlichen Unterricht im **Klavierspiel**, sowie in der **deutschen und französischen Sprache**, per Stunde 20 Kreuzer. Näheres in der Expedition.

Eine gute **Fuhrkub** ist zu verkaufen in der Mühle zu Clarenthal. 17550

Junges fettes Rindfleisch erste Qualität per Pf. 12 fr.
 Fettes Hammelfleisch per Pf. zu 8 fr. ist
 fortwährend zu haben bei
 Metzger Baum, Neugasse 13.
 17058

Von Stein'schem Bier
 in vorzüglicher Qualität unterhält fortwährend Lager
 Jos. Berberich,
 17129
 Eck der Bahnhof- und Louisestraße No. 18.

Schweineschmalz, prima Qualität, pr. Pf. 21 kr.
 empfiehlt
 17546
 A. Thilo, vorm. J. C. Franken,
 Marktstr. 11.

Mainzer Bötin.
 Bestellungen nach Mainz werden entgegen genommen in meiner Wohnung
 Hochstraße No. 20, bei Herrn Georg Bogler auf dem Markt, bei meinem
 Schwager Valentin Konradi, kleine Webergasse No. 3 und täglich pünktlich
 besorgt von Frau J. Weinand, vormal Konradi. 1678

Frau Steilberger aus Elberfeld
 empfiehlt während des Marktes eine große Auswahl Besatzbänder in allen
 Farben, Eisengarn per Pfund 54 fr. und mehrere in dieses Fach ein-
 schlagende Artikel.
 Der Stand befindet sich gegenüber der kathol. Kirche. 17551

Zu verkaufen
 1 Hobelbank mit Werkzeug, 6 Schraubböcke, 1 Gasein-
 richtung, für jedes Geschäft passend, 1 Gaskronleuchter mit 3 Armen,
 1 Kinderrolle, verschiedene Aushängeschilder und Werk-
 zeuge, mehrere Bettstellen und Bettwerk, 1 vollständige Laden-
 einrichtung, bestehend aus 6 bis 7 Schränken mit Untersätzen, 1 Theke
 mit 3 Glaskästen. Näheres bei
 17552
 Wilh. Stornitzki, Kirchgasse 20.

Bei Lohmutscher Menges steht ein 12sitziger
 Omnibus dem Publicum bereit. Für die Fahrt des
 Nachmittags nach Walluf und retour 6 fl., nach
 Neudorf und retour 8 fl.
 14125

Englischen Unterricht ertheilt Frau Dr. Tittmann, Louise-
 straße 13. 17189

Heu, Kleeheu und Grummet und alle Sorten Stroh sind zu
 verkaufen Steingasse 8. 17553

Goldgasse 17 im ersten Stock ist gutes Mittag- und Abendessen
 zu haben. 17554

Schachtstraße 3 im zweiten Stock steht ein Koffer zu verkaufen. 17546

Ungefähr 10 Karren Dung sind zu verkaufen auf dem Ruetherberg. 17555

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg

Wiesbadener
Tagblatt.

Donnerstag (III. Beilage zu No. 284) 3. Dec. 1863.

Neuer Geisberg.

Die Herren Subscribenten des heutigen
Andreas-Essen

werden benachrichtigt, daß solches um 7 $\frac{1}{2}$ Uhr beginnt.

RESTAURATION ENGEL

Am **Andreas-Markt**, Nachmittags 3 Uhr,

Concert.

Bayrischer Hof, Kirchgasse.

Heute frische Hausmacher-Wurst, Gans mit Kastanien, vor-
zügliche Nauenthaler, Hochheimer und Rudesheimer Weine.
17436 **Georg Reinemer.**

Heute und morgen ist mein neues Wirthschafts-
Local, **Goldgasse No. 2**, meinen Freunden und
Gönnern geöffnet. Für rein gehaltene Weine, ein
gutes Bier nebst reichhaltig guter Küche ist bestens
gesorgt.

Zu zahlreichem Besuch unter Zusicherung auf-
merkamer Bedienung ladet ergebenst ein

C. H. Scheurer.

Wiesbaden, den 3. Decbr. 1863.

17434

Heute und morgen

ausgezeichnetes Stein'sches Bier, sehr guter Wein, Mittagessen zu
12 kr., Abendessen 10 kr., sowie den ganzen Tag Kaffee bei

17432

Louis Brenner, kl. Webergasse 5,

Kleinkinder-Bewahranstalt zu Wiesbaden.

Der unterzeichnete Vorstand beabsichtigt auch in diesem Jahre wieder den vielen armen und häufig elternlosen Kinder der Anstalt am Abende des H. Christfestes eine Feier zu bereiten, deren sich an jenem Tage im Familientreise Jedermann erfreut.

Zur Ausführung dieses Vorhabens fehlen demselben jedoch die ausreichenden Mittel und erlaubt sich derselbe daher die Bewohner der hiesigen Stadt einzuladen, ihn durch Geschenke jeglicher und beliebiger Art unterstützen zu wollen.

Jede, auch die kleinste Gabe, wird eine entsprechende Verwendung finden und der freundliche Geber in dem Bewußtsein, einem armen verlassenen Kinde am Christabende eine Freude gemacht zu haben, eine Genugthuung fühlen, welche die wärmsten Dankesworte nicht ersetzen können.

Wiesbaden, den 2. December 1863.

53

Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von der Curhaus-Administration ist der hiesigen Kleinkinder-Bewahranstalt ein Geschenk von 200 fl. verabsolgt worden, dessen Empfang in Dankbarkeit bescheinigt

Wiesbaden, den 2. December 1863.

53

Der Vorstand der Kleinkinder-Bewahranstalt.

A. Thilo, vorm. J. C. Franken, Marktsr. 11,

empfehlte nachstehende Branntweine in erster und bester Qualität:

weißen und rothen eins. **Kümmel** per Schoppen 10 und 12 fr.

desgl. **Doppelkümmel** " " 16 fr.

acht Dauborner **Fruchtbranntwein** " " 16 und 18 fr.

Pfeffermünz " " 16 fr.

Magenbitter " " 16 fr.

pr. Maas
billiger.

Ferner:

Rum-Punsch-Essenz feinste Sorte, per Flasche fl. 1 30.

Arac-Punsch-Essenz " " " " fl. 1 30.

Jamaica-Rum " " " " fl. 1 20, — fl. 1 45

Arac " " " " fl. 1 20, — fl. 1 45

Cognac " " " " fl. 1 12, — fl. 2 20

sowie alle anderen Sorten feine Liqueure zum billigsten Preise. 17546

Unterzeichneter macht darauf aufmerksam, daß vor den Weihnachtsfeiertagen jede Woche alle Arten Stoffe in allen Farben gefärbt und gedruckt werden. Ebenso macht er die Herren Badewirthe und Hotelbesitzer darauf aufmerksam, daß **Plüsch**, **Möbeldamaste**, **Tisch- und Fußteppiche**, welche abgeblaßt sind, in ein- und mehrfarbig unter bekannter Garantie wie Neu aufgefärbt werden.

NB. Ballkleider, als: Tarlatane, Mouffeline, werden in allen Farben innerhalb 3 Tagen geliefert.

Const. Langer, Hof-Kunstfärber,

No. 7 Michelsberg No. 7.

17390

Frische Karpfen heute Morgen auf dem Markt.

Seifen und Parfümerien eigener Fabrik in großer Auswahl.

9 Pfund schöne harte Seife für 1 fl., per Pfund 8 kr., 100 Pfund billiger; 6 Pfund Kernseife für 1 fl., per Pfund 12 kr., 100 Pfund billiger; 4 Pfund feine Mandelseife für 1 fl., per Pfund 18 kr., sowie eine große Auswahl Stückseife, als: Rosen-, Veilchen-, Honig-, Theerseife, Transparent-, Windsor-, Cocos-, Bimssteinseife, Parfümerien aller Art, Pommade, Haaröle u. Cosmetiques, Parfümerien in allen Blumengerüchen, Eau de Cologne, das Dutz. von 1 fl. 12 kr. bis 5 fl.

Die Bude befindet sich vis-à-vis der katholischen Kirche.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 17397

Der Mainzer Frik ist da!

mit seinem Zaubertheater auf dem Andreas-Markte, vis-à-vis dem Würtemberger Hof. 17393

Conditor F. Urff aus Offenbach

empfiehlt sich seinen hochzuverehrenden Kunden und Einwohnern mit seinen berühmten anerkannten guten Offenbacher Orange- u. Citronat-Pfeffer-**nüsse** in Originalverpackung, wie in Düten gewogen; ferner mein magenstärkendes **Wagenbrod** für Magenleidende, welches nur einzig und allein in Deutschland zu haben ist; die wohlbekannten Frankfurter ächten **Mandelbrenden**, die erst nach längerer Zeit bis zu Weihnachten sehr zart und kräftig sind, welches das Kräftigste und Wohlgeschmeckteste in der Conditorei ist; ächte **Nürnberger** und **Baseler Mandellebkuchen** in verschiedenen Sorten und Größen; ganze feine weiße Theelebkuchen zum Thee und Punsch, geröstete **Ceylon-Mandeln**, ganz ächt; **Anisbrenden**; **Zimmbrenden**; **Maisländer Makaronen**; **Kraft-Mandelschnitte**; **Mandelkränze**; ganz ächte **Ackermann'sche Brustpapißoten** nach Vorschrift des Hofraths Ackermann.

Mein Laden ist auf dem Markt mit der Firma **F. Urff**. 17392

Wohnungsveränderung.

Meinen verehrten Kunden, resp. Gönnern die ergebenste Anzeige, daß ich meine frühere Wohnung, Steingasse No. 13, verlassen und eine andere Kirchgasse No. 21 bezogen habe, und bringe zugleich mein Lager selbstverfertigter Schuhe und Stiefel in empfehlende Erinnerung.

17364

Ph. Roos.

Den geehrten Damen bringe ich das **Anfertigen** von **Kleidern** und **Damenmänteln** in empfehlende Erinnerung, sowie alle in diesem Fach vorkommende Arbeiten und verspreche billige und reelle Bedienung.

17324

Ph. Kraft, Röberstraße 27.

Das Goldnes Lamm, Metzgergasse.
 Zu dem heutigen Andreas-Markt bringe ich meine guten Weine, sowie
 frisches Actienbier, Gans mit Kastanien, Haas im Topf, Schell-
 fische etc. in Erinnerung.
 17429 Wittwe Freinsheim.

Wir beabsichtigen dahier einen belletristischen

Bücher-Lese-Berein

und einen

Journal-Zirkel

ins Leben zu rufen und sollen diese beiden Institute mit Beginn des
 nächsten Jahres ihren Anfang nehmen.

Im **Bücher-Lese-Berein** werden die neuesten und hervorra-
 gendsten Erscheinungen der Literatur — sowohl Romane, als auch in-
 teressante Reisebeschreibungen, Memoiren, Biographien und Briefe be-
 rühmter Persönlichkeiten — zur Circulation kommen und werden die
 Mitglieder stets gleichzeitig 4 Bände erhalten, welche nach Ablauf von
 je 14 Tagen gegen vier andere Bände in der Wohnung der Abonnen-
 ten umgetauscht werden. Das jährliche Beitragsgeld, vom Tage des
 Eintritts an gerechnet, ist auf 8 fl. festgestellt.

Der **Journal-Zirkel** wird folgende Zeitschriften umfassen:
 Blätter für literar. Unterhaltung. — Prutz, deutsches Museum.
 Magazin für die Literatur des Auslandes. — Petermann's geograph.
 Mittheilungen. — Grenzboten. — Westermann's illustr. deutsche Mo-
 natshefte. — Illustrirte Zeitung. — Ueber Land und Meer. —
 Illustr. Familienbuch. — Der Rhod. — Europa. — Unterhaltungen
 am häuslichen Herd.

Bei der Wahl dieser Zeitschriften haben wir sowohl auf Blätter zur
 Unterhaltung, als auch auf solche zur Belehrung und Anregung Rück-
 sicht genommen. — Die Journale kommen zweimal wöchentlich zum
 Umtausch und berechnet sich das Abonnement jährlich auf 5 fl. 24 kr.

Nähere Angaben über beide Institute sind aus dem Circulare zu
 ersehen, das in der unterzeichneten Buchhandlung in Empfang genom-
 men werden kann.

Feller & Gecks,
 Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung,
 in Wiesbaden, Langgasse 49.

17427

Im Vater Rhein,
 Bleichstraße No. 3 am Faulbrunnen, heute und morgen:
Haas mit Sauerkraut,
 sowie mein bekanntes vorzügliches Glas Moritz'sches Bier à 4 kr.
Miltz, Restaurateur. 17425

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchhandlung, — Langgasse Nr. 27
Soeben eingetroffen:

Hendschel's Telegraph.

(Monat November und December.)

Preis: 36 Fr.

VICTORIA



ILLUSTRIRTE MUSTER-UND MODEZEITUNG

Einzig illustrierte Damenzeitung mit
Colorirten Modenkupfern
und Stickmustern in Buntdruck.

Die Victoria führt fort, die Anfertigung der neuesten Pariser Roben und anderer Modegegenstände zu lehren durch zahlreiche Schnitt- und andere Zeichnungen, die sonst mit hohen Preisen bezahlt werden müssen. Die Aufgabe unserer Victoria ist ferner, durch treue Abbildung und genaue Beschreibung die Selbstanfertigung aller Gegenstände, welche irgendwie in den Kreis weiblicher Handarbeiten gehören, zu ermöglichen. Sie liefert in den 48 jährlich erscheinenden Nummern mit Schnitt- und andern Beilagen, ausser den zahlreichen Modeabbildungen über 2000 Dessins zu reizenden Phantasiearbeiten, englischen und französischen Weißlichereien, Strickereien, Häkel-, Fisel-, Stickmustern, Dessins zu Meubeln, Toilettegegenständen und Leibwäsche für Erwachsene und Kinder. Nach der deutlichen Beschreibung der Illustrationen und deren Schnitt- etc. ist die angeübteste Hand im Stande, alle gelehrtten Handarbeiten und modernen Kleidungsstücke, letztere gut sitzend, anzufertigen.

Der unterhaltende Theil der Victoria liefert Novellen und belehrende Aufsätze beliebiger Schriftsteller, Musikpiecen für Pianoforte und Gesang, Räthsel, Nothizen und Recepte für die Hauswirthschaft, Köstlichkeiten, Berichte über Literatur und Kunst etc.

Colorirte Modenkupfer sind ferner eine beliebte Beigabe zu unserer Victoria. Probe-Nummern liegen in jeder Buchhandlung zur Einsicht offen.

In Wiesbaden in

Wilhelm Roth's

Hof-Kunst- und Buchhandlung,

welche sich zur Entgegennahme von Bestellungen bestens empfiehlt. Der Preis pro Quartal ist fl. 1. 12 fr.

Ganz frische Schellfische

treffen heute Vormittag ein bei
Schumacher & Poths,
181 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Wein-Depôt!

Unterzeichneter empfiehlt einem verehrlichen Publicum sein **Wein-Depôt** von In- und Ausländischen Weinen, von den geringsten bis zu den feinsten Qualitäten, sowie deutschen und französischen **Champagner** in détail und en gros Verkauf.

Geehrte Aufträge entgegennehmend, versichert derselbe, durch directe Verbindung aus erster Hand die Waare beziehen und jene auf die reellste und prompteste Weise effectuiren zu können.

Richard Miller,

Wiesbaden, Nerostraße No. 33.

Prima-Traubenzucker

fl. 12 per Centner empfiehlt

Jos. Berberich,

Eck der Bahnhof- und Louisenstraße 18.

17511

Frische Schellfische à 9 fr. per Pfund,
dto. Seemuscheln per 100 Stück 18 fr.

bei **Hch. Philippi**

17512

Täglich frische Lebkuchen bei

Bäcker Junior, Nerostraße 36.

17510

Altes Binn wird angekauft bei Zinngießer

1083

J. Manzetti, Eck der Metzger- und Goldgasse 37.

Taunusstraße 45 werden mehrere **Sopha's** billig abgegeben.

17506

Fortwährend **Buchenscheitholz** zu haben Röderallee 4.

17504

Sechs Rohrstühle, fast noch neu, und ein **Acten-** (Bücher-) **Real,** neu, zu verkaufen. Näheres Exp.

17501

Wasch-Büttchen, mit 3 eisernen Reifen belegt, sind zu 1 fl. 24 fr. zu verkaufen Nerostraße 32.

17502

Schwalbacherstraße 13a, bei Frau Decker Wittwe, wird fein gewaschen und gebügelt; auch kann daselbst ein anständiges Mädchen das Bügeln unentgeltlich erlernen.

17312

Ein am Sonntag den 29. Nov. gefundenes seidenes **Salstüchelchen** kann gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden fl. Schwalbacherstr. 2.

17493

Ein **Dackshund,** schwarz und dunkelgelb geplackt, ist entlaufen, der Bringer erhält eine Belohnung Bahnhofstraße 10.

17556

Gestern Morgen ist ein **Hammel** entlaufen. Man bittet um Zurückgabe gegen Belohnung im Viehofe bei Herrn **Schlidt.**

17557

Geisbergstraße 7 wird eine perfekte **Büglerin** gesucht; auch ist daselbst ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

17558

Gesucht für auswärts:

- 1) eine Köchin (bürgerliche Küche),
- 2) ein Zimmermädchen und ein Hausmädchen zur Fremdenbedienung,
- 3) zwei Hausmädchen, welche einige Erfahrung im Kochen haben und in der Hausarbeit gelibt sind,
- 4) ein solider Kutscher zu einer Herrschaft.

Näheres auf dem Stellen-Nachweise-Bureau von **A. Dießer, Schwalbacherstraße 37.**

17559

Stellen-Gesuche.

Auf Weihnachten wird ein starkes Dienstmädchen gesucht. Näheres im Hinterhause des Herrn Tünchermeister Hartmann, Rheinstraße. 17508

Ein fleißiges Mädchen wird gesucht Ellenbogengasse No. 9. 17561

Un Allemand d'une éducation supérieure, parlant avec facilité français, anglais, italien et espagnol, accepterait la place de Gouverneur d'un ou de plusieurs garçons de bonne famille, pendant la saison d'hiver à Wiesbade. S'adresser à Monsieur Schuler, place du marché No. 8 à Wiesbade. 17346

Eine erfahrene zuverlässige Kinderwärterin, festen Alters, mit guten Zeugnissen, am liebsten von auswärts, wird von einer Familie gegen hohen Lohn zum baldigen Eintritt gesucht. Zu erfragen Mainzerstraße 19. 17428

Ein englisches Mädchen sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder bei erwachsene Kinder. Sonnenberger-Chaussée 16. 17431

Ein anständiges Frauenzimmer, welches noch nicht hier gedient hat, wünscht sich bei einer Herrschaft oder in einem Gasthause zu placiren. Näheres Nerostraße 14. 17437

Ein Mädchen, welches mit der bürgerlichen Küche wohlerfahren ist, wird gegen 70 fl. Lohn gesucht; sowie ein Mädchen, welches das Serviren versteht, gegen 50 fl. Marktplatz 11. 17438

Eine mit guten Zeugnissen versehene Krankenwärterin wird zum sofortigen Eintritt in der Augenheilkunst gesucht. Näheres bei Verwalter Bausch, Capellenstraße 29. 1744

Ein in jeder Beziehung zuverlässiges Mädchen, das selbstständig kochen kann, sowie im Nähen, Bügeln und aller Hausarbeit geübt ist, sucht eine Stelle. Näheres auf dem Bureau von A. Dießer, Schwalbacherstr. 37. 17562

Webergasse 6 wird ein Hausknecht gesucht. 17515

Ein braver Junge kann das Schreinergeschäft erlernen. Näh. Exped. 14577

1100 fl. Vormundschaftsgeld liegen gegen doppelte gerichtliche Versicherung zum Ausleihen bereit bei **Konrad Kayser** in Mosbach. 17443

24000 fl. werden gegen doppelte Sicherheit auf erste Hypothek gesucht. Näheres in d. Exped. 17563

Unserer lieben Mutter und Großmutter **A. B.** — gratuliren zum heutigen Geburtstage

Ihre Kinder. 17564

Hirschgraben 8 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 16507

Louisenstraße 35, Sommerseite, ist ein Salon und Schlafzimmer für 25 fl. per Monat zu vermieten. 14790

Leberberg 3, Villa Albion, sind mehrere Etagen, möblirt und unmöblirt, vom 1. Januar zu vermieten. Näh. daselbst. 17565

Marktstraße 24, Hinterhaus, ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 17348

Moritzstraße 5 ist im ersten Stock (Bel-Etage) eine vollständige Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2-3 Mansarden und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten und sogleich zu beziehen. 14202

Nerostraße 14 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 17315

Nerostraße 12 sind 2 Zimmer zu vermieten. 17566

Schwalbacherstraße 13 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 14173

Sonnenbergerstraße 7, Parterre, ist eine elegant möblirte Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Mansarde und Küche, sogleich zu vermieten. 16086

Wilhelmstraße, Eck der Burgstraße, ist eine möblirte Wohnung, 6 Zimmer, Entrée, Küche u. s. w. zu vermietben. 16866

Ein geräumiger Laden mit anstoßendem großen Zimmer für Werkstätte in der Mitte der Stadt, ist auf gleich zu vermietben. Näheres bei Wilhelm Thorn, Neugasse 22. 17171

Zu vermietben
Schillerplatz 3 eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zubehör auf gleich oder später. 17567

Ein reinlicher Arbeiter kann angenehme Schlafstelle und Kost erhalten Schachtstraße 23. 17568

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine liebe Frau **Katharina Dörr** nach langen und schweren Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen.

Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Samstag Morgen um 9 Uhr statt findet.

17569

Heinrich Doerr.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend um 5 Uhr starb sanft nach längerem schweren Leiden in noch nicht vollendetem 33. Lebensjahre meine innigst geliebte Gattin

Jeannette, geb. Hanstein.

Alle, welche im Leben der Verbliebenen nahe standen, werden den gerechten Schmerz mit welchem mich dieser schwere Verlust erfüllt, würdigen und mir die Bitte um stille Theilnahme gewähren.

Die Beerdigung findet Freitag Nachmittag 2½ Uhr vom Leichenhause aus statt.

17570

Chr. Limbarth, Buchhändler.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere liebe treue Tochter und Schwester

Hermine Kissenwetter

in ihrem 20. Lebensjahre, nach fünfmonatlichem Leiden, heute Morgen 6 Uhr zu sich heimzurufen.

Die Beerdigung findet Samstag Mittag 2 Uhr vom Sterbehause, Saalgasse No. 12, aus statt.

17571

Louis Kissenwetter,

Auguste Kissenwetter.

Biesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Der Goldonkel.** Pöffe mit Gesang in 3 Akten von Carl Pohl. Musik von A. Conradi.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.